

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERBARMEN

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als der Zeiger um Mitternacht auf die Zwölf ging, mit Silvesterfeuerwerk 2020 begann und wir einander „Ein gutes Neues Jahr!“ gewünscht haben – wer konnte da wissen oder ahnen, wie sehr die Welt schon nach wenigen Wochen durch eine Pandemie durcheinander geraten würde?

Wenn Sie nun dieses „Kurz-Info“ (statt des üblichen Gemeindebriefes aus der Kirchengemeinde) in den Händen halten, ist dies den gegebenen Umständen geschuldet.

Das vertraute Gemeindeleben ist auch bei uns über weite Strecken erst einmal ‚ausgesetzt‘ und immer noch schwer planbar für die kommende Zeit.

„Präsenz-Gottesdienste“, Gemeindegottesdienste, Veranstaltungen – vieles muss im Augenblick noch ausgesetzt oder neu sortiert werden.

Zu groß ist die uns auferlegte Verantwortung, die Notwendigkeit, uns und die Anderen zu schützen, und die Unklarheit über weitere Entwicklungen in Ausbreitung und Infektionsverläufen.

Während ich diese Zeilen schreibe (in der Woche nach Pfingsten), bleibt mir nur

- die Bitte, dass wir uns auch als Kirchengemeinde in der Geduld üben, die es immer noch braucht,
- der Wunsch, dass Sie und Ihre Lieben behütet bleiben und stabil durch diese Zeit gehen,
- und ein Dank für Alle, die in diesen Wochen und Monaten an sovielen Stellen Kontakte halten, einander praktische Hilfe schenken und ihren Teil dafür geben, dass wir alle mit Glaube, Hoffnung & Liebe unterwegs bleiben.

Wann und mit welchen Informationen wieder der nächste Gemeindebrief auf den Weg kommt, hängt von den weiteren Entwicklungen ab. Bis dahin verweisen wir informationsmäßig auf unsere Gemeindehomepage www.evangelisch-in-unterbarmen.de - wo Sie auch die Video-Gottesdienste, musikalische Beiträge & Andachten finden -, und auf die Schaukästen und Aushänge.

Herzlich

Ihr Pfarrer Corzilius

GOTTESDIENSTE

In der Mai-Sitzung hat unser Presbyterium beschlossen, dass zunächst noch keine „Präsenz-Gottesdienste“ stattfinden, weil die Organisation, Durchführung & Sicherheitsverantwortlichkeit – auch gerade für die Älteren und die Risiko-Gruppen – zu hoch ist. Stattdessen werden weiterhin für jeden Sonntag aktuelle Videoaufzeichnungen auf unserer Gemeindehomepage (siehe Editorial) und auf dem YouTube-Kanal „Evangelisch in Unterbarmen“ zu sehen sein:

So., 21.06.	Prof. Hellmut Zschoch	ab 08.30 Uhr online
So., 28.06.	Prof. Konstanze Kemnitzer & Chor der Kirchl. Hochschule	ab 08.30 Uhr online
So., 05.07.	Einführung von Pfarrerin Henriette Sauppe	Nachmittags online
So., 12.07.	Pfarrer Thomas Corzilius & Kindergarten Paracelsusstraße	ab 08.30 Uhr online
So., 19.07.	Pfarrerin Dr. Sabine Zoske	ab 08.30 Uhr online
So., 26.07.	Pfarrerin Henriette Sauppe	ab 08.30 Uhr online
So., 02.08.	Pfarrerin Henriette Sauppe	ab 08.30 Uhr online
So., 09.08.	Pfarrer Thomas Corzilius	ab 08.30 Uhr online

Ab dem 19.7. wird – neben der weiterhin gegebenen Video-Aufzeichnung für das Internet – eine gottesdienstliche „Open-Air-Präsenz“ am Sonntagmorgen um **10.00 Uhr vor der Unterbarmer Hauptkirche** stattfinden: Mit dem nötigen Abstand und unter freiem Himmel können wir (bei trockenem Wetter oder mit Schirm) wieder behutsam eine Liturgie, Predigt & Singen miteinander teilen.

Weitere Informationen:

- Über die Art der Durchführung der **Gottesdienste nach den Sommerferien** wird das Presbyterium noch entscheiden.
- **Seit dem 11.Juni** ist unsere **Unterbarmer Hauptkirche** auch wieder **donnerstags zwischen 18.00-19.00** zum „**Stillen Gebet**“ geöffnet. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dabei strikt einzuhalten.
- **Kindergottesdienste, Abendmahl, Trauungen und Taufen** finden bis auf Weiteres nicht statt.

Gruppen, Kreise und Veranstaltungen sind zum jetzigen Zeitpunkt (und über den Zeitraum der Sommerferien hinweg) nicht weiter datierbar. Sie organisieren sich selbst - behutsam und intern in den kommenden Wochen. Wir bitten um Verständnis und informieren über Weiteres im nächsten regulären Gemeindebrief.



Verabschiedung und Veränderungen

Dieses Frühjahr bringt uns allen nicht nur den corona-bedingten Ausnahmezustand in allen Bereichen unseres privaten, gesellschaftlichen und auch kirchlichen Lebens, sondern auch die (in den vorherigen Gemeindebriefen bereits transparent gemachten) grundlegenden Veränderungen in unserer Kirchengemeinde: Bereits am 2. Februar haben wir Pfarrer Dirk Frickenschmidt (Bezirk Tal) verabschiedet, am Pfingstsonntag (31.5.) wurde nun Pfarrer Dieter Albat (Bezirk Rott) offiziell zu seinem Dienstende entpflichtet – den Umständen geschuldet leider ohne die zuvor geplante Verabschiedung mit Gemeindepräsenz. Wenn es wieder möglich ist, wird eine solche aber nocheinmal nachgeholt.

Mit dem Weggang der beiden Kollegen und der am 5. April vollzogenen Wahl von Pfarrerin Henriette Sauppe (siehe Selbstvorstellung), gibt es aber einen grundsätzlichen Einschnitt.

Denn mit der zukünftigen Neuausrichtung & Reduzierung auf nur noch zwei Pfarrstellen ist natürlich auch eine grundsätzliche Neustrukturierung in der Gemeinde nötig: Statt der bisherigen drei Bezirke (Rott, Mitte & Tal) wird es zukünftig zwei Bezirke geben – nämlich die Bezirke „Ost“ (der Rotter Bezirk erweitert zur Talachse und zum Loh hin) und „West“ (der Mitte-Bezirk Hauptkirche erweitert Richtung Pauluskirche & Hesselberg). Diese neuen Bezirke gelten dann als „Seelsorgebezirke“ und markieren vorallem die pastorale Zutändigkeiten für die sog. Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung). Die verschiedenen Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche der Gesamtgemeinde werden pfarramtlich, anders als bisher, stärker bezirksübergreifend geregelt und aufgeteilt.

Nähere Informationen zu diesen Veränderungen kommen in der zweiten Jahreshälfte auf den Weg – auch hier sind weitere Planungen und Neuorganisationen zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt möglich.



Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde

Mein Name ist Henriette Sauppe und ich freue mich in Ihrer Kirchengemeinde zur Pfarrerin gewählt worden zu sein! Am 1. Juli werde ich meinen Dienst beginnen. Ich bin 31 Jahre alt und in Kasachstan geboren. Mit 6 Jahren bin ich mit meinen Eltern und meiner Schwester nach Deutschland gezogen. So habe ich einen Großteil meiner Kindheit und Jugend in einem kleinen Dorf, in der Nähe von Kaiserslautern, verbracht. 2008 habe ich an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal angefangen Theologie zu studieren und bin seitdem mit Wuppertal verbunden. Nach meinem Vikariat in der Kirchengemeinde Elberfeld-Nord bin ich momentan im Probendienst in Wülfrath tätig. Meinen Mann Sebastian habe ich 2010 in Wuppertal kennengelernt, geheiratet haben wir vor drei Jahren. In meiner Freizeit singe ich sehr gerne und spiele Klavier. Zuletzt möchte ich Ihnen noch einen meiner Lieblingsverse aus der Bibel verraten. Es ist ein Vers aus dem ersten Buch Samuel: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der HERR aber sieht das Herz an.“ Ich freue mich sehr darauf, in der Gemeinde mit Ihnen unterwegs zu sein und das Gemeindeleben zu gestalten. Gespannt bin ich auf die weiteren Begegnungen und Gespräche! In dieser Zeit wünsche ich Ihnen hoffnungsvolles und gutes Durchhaltevermögen. Bleiben Sie behütet und gesund, Ihre Pfarrerin Henriette Sauppe.

.....

Eine neue, reguläre Gemeindebriefausgabe mit den üblichen Informationen ist geplant für den Herbst. Bis dahin verweisen wir freundlich auf die Aushänge in den Schaukästen und auf www.evangelisch-in-unterbarmen.de

V.i.S.d.P.

Pfarrer Thomas Corzilius

Tel. 0202 – 8 3136 thomascorzilius@web.de